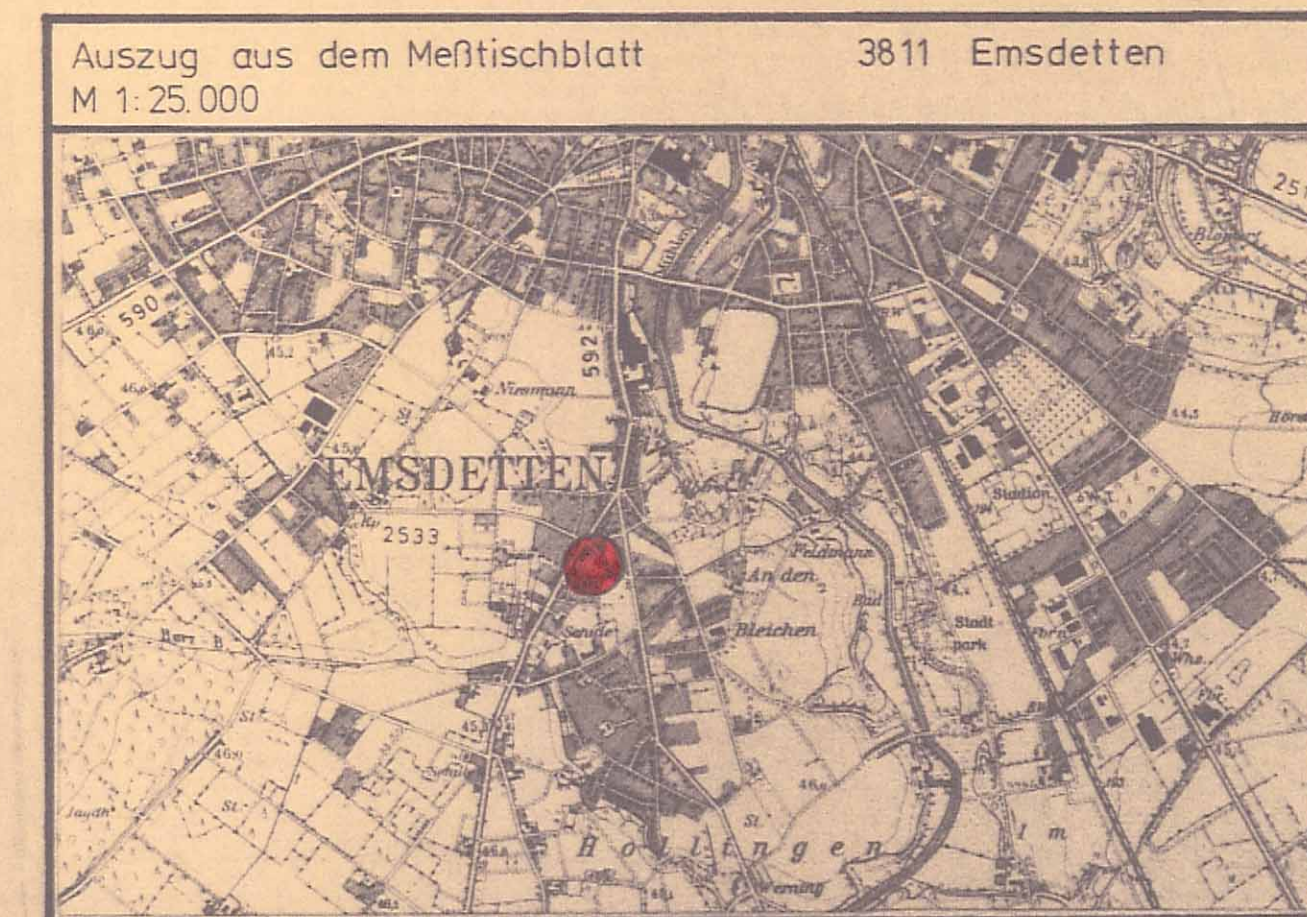
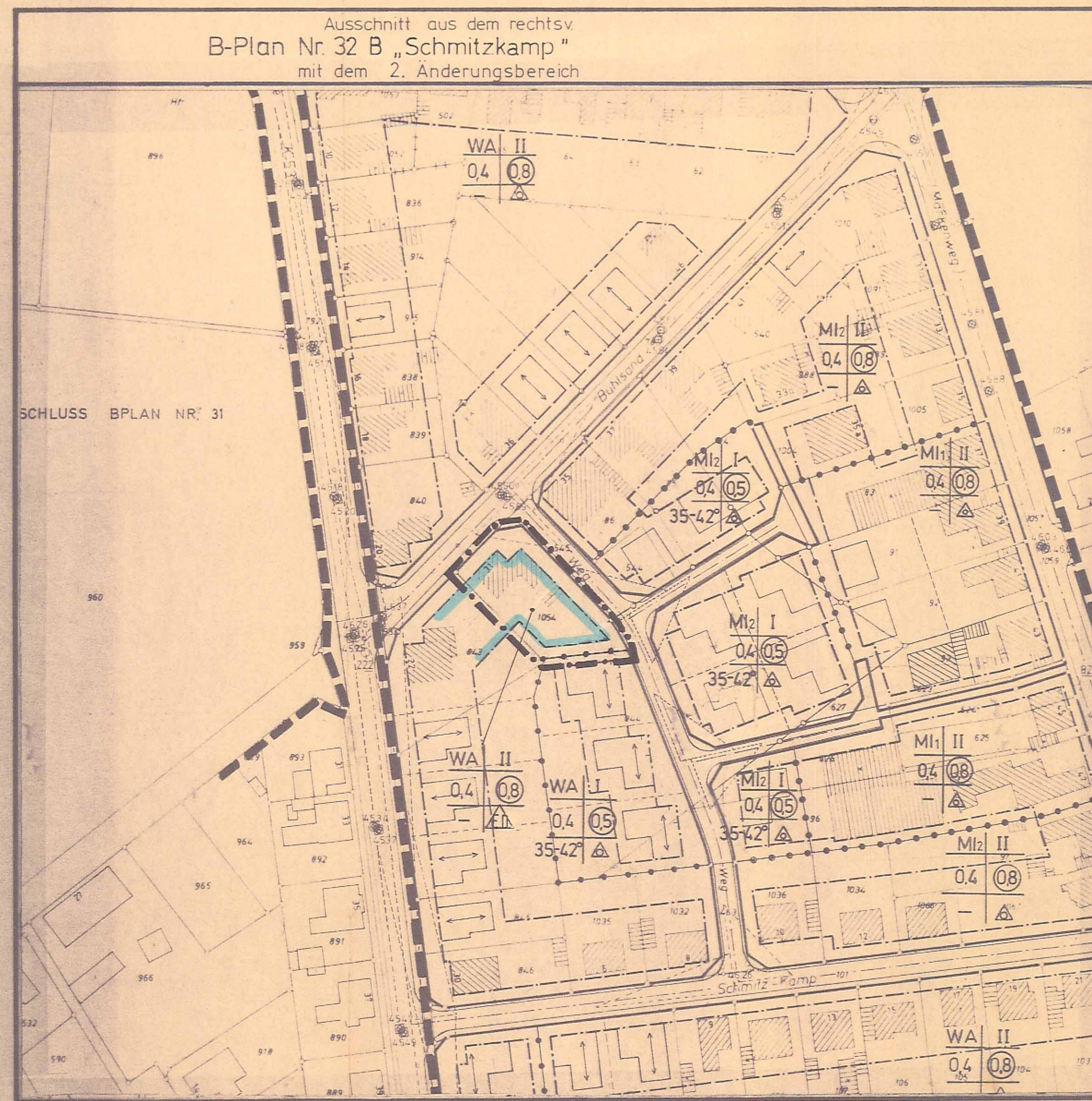
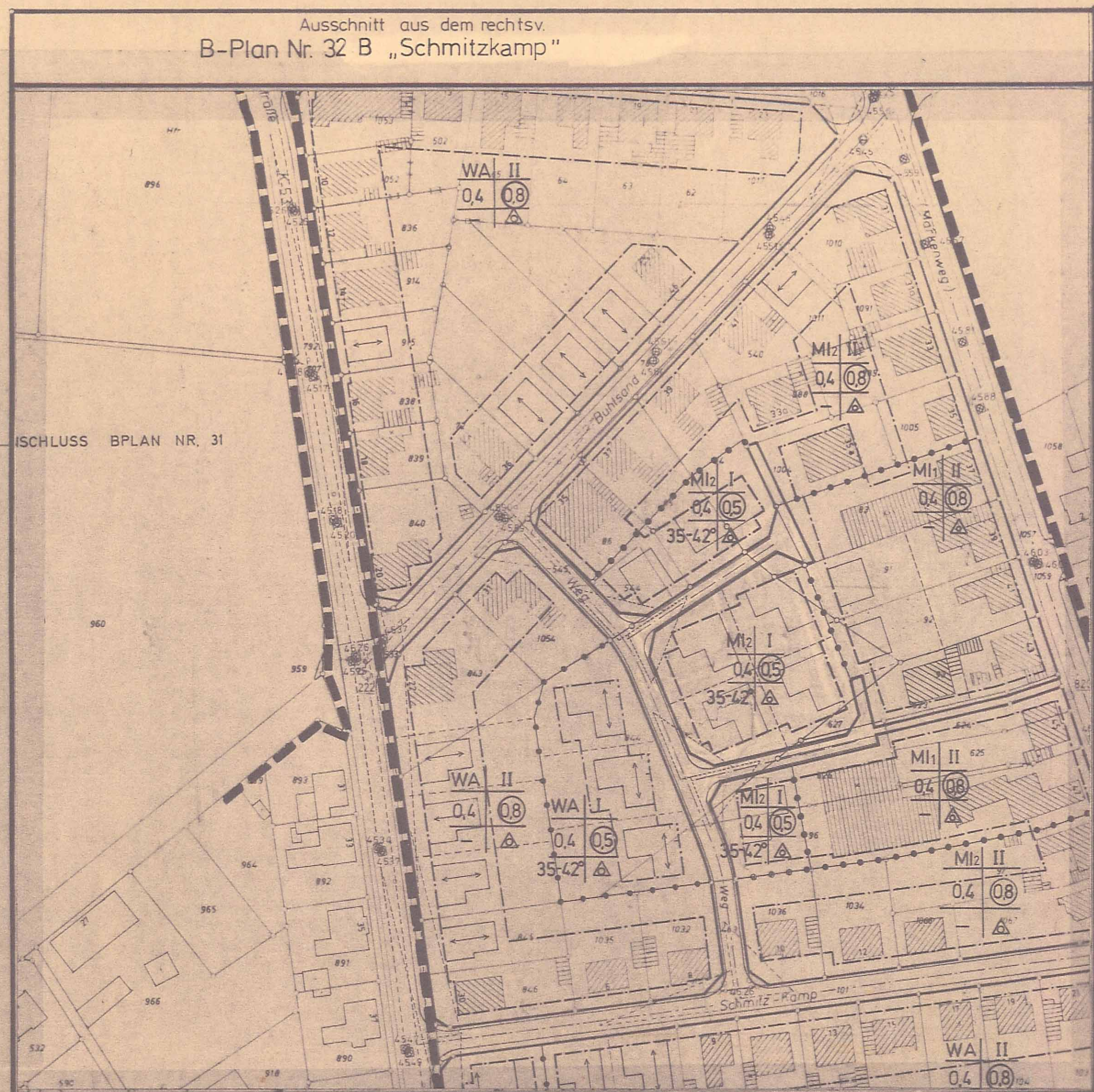




Stadt Emsdetten

Der Stadtdirektor
Dez.: III-61/Stadtplanungsamt

Bebauungsplan Nr. 32 B

„Schmitzkamp“

2. Änderung

Flur: 66

Maßstab: 1 : 1.000

Zu diesem B-Plan gehören:

- Teil II - Textliche -
- Festsetzungen -
- Begründung

Aufgestellt: He/Ho

Emsdetten, den 10.01.94

In Vertretung:

gez. Buschmeyer LS
Techn. Beigeordneter

Legende:

- - - Änderungsbereich
- - - Baugrenze
- - - Abgrenzung unters. Nutzung

WA allgem. Wohngebiet
II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
0,4/0,8 Grund-/Geschoßflächenzahl
△ Einzel- u. Doppelhäuser

Diese Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß
§ 2 BauGB vom Rat der Stadt Emsdetten
am 25.06.1996
beschlossen.

Emsdetten, den 01.08.1996

gez. Meyer zu Altenschildesche
Bürgermeisterin

Diese Änderung des Bebauungsplanes hat mit der
Begründung gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit
vom
bis
öffentlich ausgelegen.

Emsdetten, den

Der Stadtdirektor
in Vertretung
Techn. Beigeordneter

Diese Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß
§ 10 BauGB vom Rat der Stadt Emsdetten
am 25.06.1996
als Satzung beschlossen.

Emsdetten, den 01.08.1996

gez. Meyer zu Altenschildesche
Bürgermeisterin
gez. Brüwer
Ratsmitglied

Diese Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß
§ 11 BauGB mit Verfügung
vom Az.:
genehmigt worden.
Laut Verfügung
vom Az.:
wird die Verletzung von Rechtsvorschriften nicht
geltend gemacht.
Münster, den

Der Regierungspräsident
im Auftrage
Oberregierungsrat

Die Erteilung der Genehmigung dieser Änderung
des Bebauungsplanes -
Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zu dieser
Änderung des Bebauungsplanes -
wurde gemäß § 12 BauGB am 05.07.1996
ortsüblich bekannt gemacht.
Mit der Bekanntmachung ist die Änderung des
Bebauungsplanes in Kraft getreten.
Die Änderung des Bebauungsplanes liegt mit der
dazugehörigen Begründung öffentlich aus.

Emsdetten, den 01.08.1996
gez. Meyer zu Altenschildesche
Bürgermeisterin

Rechtsgrundlagen:

1. Die einschlägigen Bestimmungen des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I. S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I. S. 466).
2. § 81 BauO NW 1984 in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 1984 (GV NW S. 419, SGV NW 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. November 1992 (GV NW S. 467).
3. Die einschlägigen Bestimmungen der BauN VO in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I. S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I. S. 466).
4. §§ 4 und 28 der GO NW in der Neufassung vom 13. August 1984 (SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. April 1992 (GV NW S. 124).
5. Planzeichenverordnung 1990 vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I. S. 58).